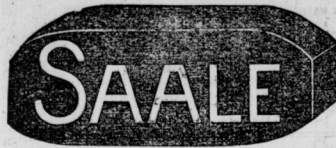


Jetzt ist die günstigste Zeit zum Einkauf von



Grosse Heizkraft.

Briketts.

Reelles Gewicht.

Prompter Versand nach allen Stadtteilen, auf Wunsch zu bestimmter Stunde.

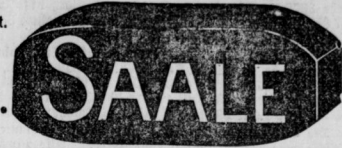
Verlangen Sie unsere Sommer-Preisliste.

Hallescher Kohlenhof G. m. b. H.

Lager aller Sorten Brennmaterialien.

Delitzscherstrasse 81.

Telephon 1430.



Halle und Umgebung.

Saale a. S., 1. August.

Thüringisch-Sächsischer Geschichtsverein.

Der Thüringisch-Sächsische Geschichtsverein beschloß am Mittwoch das Sommerfest durch einen Unterhaltungsabend, zu dem der Präsident des Vereins, Herr Dr. jur. v. Lehmann...

die Bedeutung des Mansfelder Kupferbergbaues im Wirtschaften des 16. Jahrhunderts.

Das 14. Jahrhundert, so führte Herr Prof. Dr. Sommerabend aus, ist die Zeit der Blüte der deutschen Hanse, das ausgehende 15. und das 16. Jahrhundert brachte einen gewissen Niedergang der Hanse, dagegen blühten die oberdeutschen Handelsplätze Augsburg, Nürnberg und Frankfurt empor.

Dann ergreif Herr Professor Köndke das Wort zu Ausführungen über Altkirchliches und Unverstandenes in Luthers Bibelsprache. Die Sprache Luthers ist in laufficher und syntaktischer Beziehung von der heutigen recht verschieden und bei der Herausgabe der revidierten Bibel hat man dem Sprachwandel, der sich seitdem vollzogen hat, auch Rechnung getragen.

Auf Grund einer Chronik eines Merseburger Bismontiers berichtet Herr Oberlehrer Dr. Taube von der Stimmung der Merseburger Bürgerhaft vor 100 Jahren. Der Chronist, der auf Seiten der Franzosen steht, entpuppt sich als nicht unintelligent, aber eherziger Partikularist.

Herr Dr. v. Lehmann sprach schließlich über „die Kurfürsten zu Mühlhausen im Jahre 1620“ und gab einen kulturhistorisch interessanten Auschnitt von dem Empfang und den Festlichkeiten, mit denen die Stadt Mühlhausen die Kurfürsten, die sich im Jahre 1620 in Mühlhausen zu einem Konvent zusammenfanden, willkommen hieß.

Allen Rednern wurde von der Versammlung mit lebhaftem Beifall gedankt.

Von Leopoldina.

Hr. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Akademie der Naturforscher hat Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Küstner in Bonn zu ihrem Adjunkten für die Preussische Rheinprovinz gewählt.

Vom Heide-Trachtenfest des Heide-Vereins.

In der gut besuchten Sitzung des Festausschusses, die im Leisners Waldhaus stattfand, entwickelte der Vorsitzende Herr Juwelier Tittel seinen Plan für das Trachtenfest, der allgemeinen Beifall fand.

Am Platz für 6000 bis 10000 Teilnehmer zu schaffen, wird der Halteplatz für Equipagen nach dem Heidebahnhof verlegt. Der Durchgang durchs Waldhaus nach Neu-Dölan und der mittlere Durchgang nach dem Wäldchen werden gesperrt. Auf die kleine Wäldchen am Eingang zum Heidebahnhof aus kommt das Zigeunerlager. Ein Paar vorzüglich geeignete Zigeunerperde mit Wohnwagen, Zelten, Kesseln zum Abkochen, abgerichteten Ziegenböden, der Zigeunerhauptmann Kammschäfer, der Geigenvirtuose Madoch und die Zigeunerprinzessin und Sängerin Jita, bekannte hallesche Künstler und Künstlerinnen, sind bereits gemietet.

Der Bürgermeister wird alle ankommenen Teilnehmer: die Schützen, die Regler, die Radfahrer- und Gesangsvereine mit entsprechenden Ansprachen willkommen heißen. Ein Karussell, eine Luftschaukel, ein Kapellentheater, ein Knusperehäuschen, ein Krampfmesser, ein Schießzeug, ein Glücksrad, eine Zauberbude, ein Stand zum Verkaufen nach gefüllten Weinflaschen, ein Hippodrom, ein Panoram, ein Lackfahrrad und verschiedene Verkaufsstände, alles bedient von Mitgliedern des Heidevereins, werden natürlich nicht fehlen.

dient auch zur Beförderung der Teilnehmer von und zum Bahnhof.

Im Saal soll nachmittags Kinderreigen, abends ohne Erhebung von Tanzgeld Sommernachtsreigen für Erwachsene stattfinden. In den Nebenräumen werden eine Ballerone, eine Wein- und Sektzimmer eingerichtet. Letzteres hat die bekannte Firma Carl Traeger hier übernommen, die für dezente Bedienung von garter Sand Sorge tragen will.

Der Platz vor der Eisgrotte wird zum Tanz- und Geleiten eingerichtet, der Halenplatz hinter der offenen Kolonnade zu allerlei Spielen für die Kinder. Unter den alten Eichen hinter dem Logierhaus sollen Kegelbahnen und Schiefelbahn eingerichtet werden.

Um eine recht starke Beteiligung zu sichern, soll eine große Anzahl hiesiger und auswärtiger Vereine zur Teilnahme eingeladen werden. Bei der Reichhaltigkeit des Gebotenen ist ein günstiges Gelingen der Veranstaltung wohl sicher zu erhoffen. Also auf zum Trachtenfest nach dem Waldhaus.

Im Neumarkt-Schützen-Garten

hatte sich am Dienstagabend unter den herrlichen alten Bäumen ein sehr zahlreiches Publikum versammelt, um den Konzert zu lauschen, das die Kapelle unserer 30er dort unter Mitwirkung anderer einheimischen Konzertführer, Herrn Erich Augspach, Herr Obermusikdirektor Fritzer eröffnete das Konzert mit der Ouvertüre zu den „Lustigen Weibern“, deren von keinem Humor durchdrungene, filigranartige Wiederbabe ihm und seiner ausgezeichneten Kapelle starken Beifall eintrachtete.

Zwei Einbrecher?

In vergangener Nacht wurden in einer Schankwirtschaft zwei frettende „Arbeiter“ festgenommen. Die beiden, die eine größere Summe Geld, über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen konnten, mit sich führten, kommen vielleicht als Täter an den in letzter Zeit verübten Einbrüchen in Frage.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde ein hiesiger Gerichtsschöffe das hier Wismutier, 1 Belgene auf den Namen des verstorbenen Gastwirts Richard Kobsche eingetragene Hausgrundstück, in dem Gastwirtschaft betrieben worden ist, öffentlich meistbietend versteigert.

Die Renovierungsarbeiten auf der Nordseite der Moritzkirche haben begonnen. Die Steinmearbeiten sind der hiesigen



Wollen Sie gut und sehr vorteilhaft kaufen, so decken Sie jetzt Ihren Bedarf in Schuhwerk in unserem

Saison-Räumungs-Verkauf! (26. 7. bis 15. 8.).

Die Schaufenster sagen alles!!

Schuhhaus Dietze

Untere Grosse Steinstrasse.

Gegenüber Hall. Bank-Verein.

Firma Friedrich Schulze, Inhaber Adolf Brodard, übertragen worden.

Die Einnahmen der Städtischen Straßenbahn betragen im Juli d. J. 57 263 Mk., gegen 1911: 53 886,55 Mk., also mehr 3376,45 Mk., in der Zeit von Januar bis Juli d. J. 347 557,70 Mk., gegen die gleiche Zeit des Vorjahres 332 892,53 Mk., also mehr 15 065,17 Mk.

Die Fahrgeldeinnahmen der H. C. S. Stadtbahn Halle betragen: vom 1. bis 31. Juli 1912: 103 519,10 Mk., vom 1. bis 31. Juni 1911: 103 485,58 Mk., 1912 mehr: 33,52 Mk. Vom 1. Januar bis 31. Juli 1912: 640 455,30 Mk., vom 1. Jan. bis 31. Juli 1911: 598 650,43 Mk., 1912 mehr: 41 804,87 Mk.

Der Wiesbaden des Interesses in dem bekannten Gymnasial-Orthopädischen Institut Stabe-Gerdau, Alte Promenade 8 Eingang B, findet am 5. d. Mts. statt. Anmeldebücher hierfür werden noch von 12-1 Uhr von Fräulein Gertrud Stabe, entgegengenommen.

3oo. Auf den heutigen (Donnerstag) Bayerischen Abend sei nochmals hingewiesen. Am nächsten Sonntagsabend, abends, findet ein Gartenfest statt, zu welchem das Apollo-Orchester dirigieren und die symphonische Kammerorchester des H. H. Wessinger ein Monströses Feuerwerk abbrennen werden. Das Fest wird von den neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Feuerwerkerei bringt. Der Eintrittspreis ist ermäßigt auf 35 Pf.

Die fremden Kartoffelarten haben nach dem Regen eine Länge bis zu 1 Meter erreicht, während die hiesigen Sorten in der Länge des Krautes bedeutend zurückgeblieben sind. Es ist jetzt noch nicht festzustellen, ob auch der Ertrag der Länge des Krautes entsprechend ausfallen wird. Das Kraut der Zuckerrüben bedeckt wie in guten Jahren völlig den Erdboden, während bekanntlich voriges Jahr weite Flächen große Lücken aufwies.

Ein Schädlings fand vorgestern anlässlich des Volksfestes in Halle-Trötha zwischen Steinbergen statt. Der Hauptträger wurde zur Waage gebracht.

Von der Straße. In der Hofstraße riß der Oberleitungsdrat der Straßenbahn. Der Schaden wurde jedoch rasch behoben. Ein wilder Kofler fuhr am Leipzigerturn am Fußgänger an, stürzte dabei aber selbst zu Boden und verletzte sich. Der Fußgänger erlitt keinen Schaden. Ein dreifähriger Kanarienvogel getrieben in das Wasserbecken am Kaiserdenkmal und wäre vielleicht ertrunken, wenn ihm nicht ein herbeiliegender Kaufmann herausgeholt hätte. Ein vergangener Nacht wurde in der Heiligerstraße eine Schuppenfledermaus von einem unbekannten Täter zertrümmert.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Zur heutigen Premiere von „Napoleon Bonaparte“ oder „Der 100. Jahrestag“ am „Apollotheater“, Aufführung durch das Berliner Italia-Ensemble unter Leitung des Königl. Preuss. Schauspielers v. D. Herrn Albert Hübner. Das Stück führt in die Ereignisse vor 100 Jahren zurück, in die Zeit der Erhebung gegen Napoleon, es knüpft also an große Erinnerungen an, die angestreift der 100jährigen Weidener jener Zeit besonders zeitgemäß sind. Die Ausstattung der einzelnen Bilder ist über alles Erwarten vorzüglich. Als besondere Theaterstücke werden die Sitten Napoleons auf der Flucht aus Rußland besprochen: Das brennende Moskau, das plötzlich vor seinen Augen aufsteigt, und ebenso das Bild von dem Ueberzug über die Weidener in den gewaltigen Wirkung. Die historischen Kostüme der Umgebung des Kaisers sind glänzend und gemäßen buntheitige Bilder. Das interessante Stück dürfte auch hier in Halle ein Gedächtnisjahr weiterer Reise bilden.

Walhallatheater. Heute beginnt das Theater-Ensemble des Herrn Direktors Philipp Malburg sein auf kurze Zeit berechnetes Gastspiel. Zur Aufführung gelangt: „Menschenrechte“, jostales Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Max Reichardt. Dieses zu Herzen gehende Werk hat allerwärts mit seinem Massenjungen (Arbeiterproletverammlung u. m.) auf das Publikum einen tiefen Eindruck hinterlassen. Die Vorstellung beginnt 8 1/2 Uhr.

Lebendige Bühne. Schmeier 5. Es ist der Direction gelungen, den neuesten Welterfolg der berühmten Nordischen Filmgesellschaft, welcher ein Künstler allerersten Ranges auf dem Gebiete der Kinetographik ist, zu erwerben: „Der schwarze Ranzler“, großes Sensationsdrama in drei Akten, aus den Kreisen der Aristokratie. Die hochdramatische Entwicklung der Handlung, die wunderbar gezeichnete Charakteristik des „Schwarzen Ranzlers“, die vornehm Ausstattung, das meisterhafte Spiel verschaffen diesem Welterfolg ausserordentlich weiten Kreisen volle Anerkennung und Bekanntheit. Das Stück wird stets bei vollständig ausverkauften Häusern geföhrt und sollte niemand verüben, sich diesen Schlagerfilm entgehen zu lassen.

Kapellmeister Alfred Esmann, dessen Benefiz-Konzert am Sonntag, den 4. August, abends, in Bad Wittkind stattfand, verdankt mir, wie man uns kürzlich, durch den Einfluß seiner künftlichen Persönlichkeit eine großen Aufführung im sommerlichen Musikleben unserer Stadt. Programme, wie sie Mittwochs in Bad Wittkind ausgeführt wurden, dürfen das 5 höchste sein, was man in Konzerten dieser Art überhaupt zu hören bekommt: Früh eine kleine Lichtfeier, welche außer der E-Lur-Symphonie und der H. Unger. Rhapsodie die herrliche Tonfärbung „Les Préludes“ des großen Meisters brachte. Am Abend föhrt wie die Ouverture „Hörsinger Karnaval“ (Berlioz), die Kareila-Suite (Sibelius), den „Lotontanz“ (Saint-Saens), „Eine Faust-Ouverture“ (Wagner) und Jarmelotets finnische Dichtung „Korsholm“ in einem Programm. Dazu noch die Gelangensvorträge des Selbstenors Rupert C. G. d. h. der schwedische Chorale-Trio aus Weiskörens „Hörselle“, die Arie des Wagner aus „Aulis“ „Die Töchter“, die Arie des Vasco de Gama aus Meyerbeers „Africain“ mit Begleitung des Orchesters sang.

Bad Wittkind. Morgen, Freitag, nachmittags, ist Konzert vom Stadttheater-Orchester. (Kapellmeister Alfred Esmann).

Neumarkt-Schützenhaus-Garten. Morgen, Freitag, abends 8 Uhr findet ein Wiener-Operetten- und Walzerabend von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 36 mit gewähltem Programm statt. (siehe Zuleterst).

Reinners (Volkshaus). Morgen, Freitag abends „Großes Abendkonzert“ ausgeführt vom Apollo-Orchester. Programm 10 Fig. Koblenstein, Etablissement Kurhaus. Am Freitag, den 2. August finden zwei große Militär-Konzerte statt. Bei eintretender Dunkelheit große italienische Nacht und effektvolle Beleuchtung durch ca. 600 Lampen, sowie Illumination und bengalische Beleuchtung des ganzen Etablissements. Alles Ab 7 1/2 Uhr.

Mütter fürchten nichts in der wie einem Brechdurchfall, der das Leben ihres Säuglings aufs härteste bedroht. Eine richtige Ernährung ist das beste Vorbeugungsmittel, und zwar ist dort, wo Mütter nicht vorhanden sind, „Rufete“ mit Milch die Natur, die seine vollkommenen Zusammensetzungen aufweisen läßt.

Letzte Depeschen.

Freilassung Ackerweiser. Leipzig, 1. August. Wie die „Leipziger Abendzeitung“ erfährt, wird der wegen Spionage festgenommene russische Hauptmann Ackerweiser am Sonntag gegen Stellung eines hohen Lösegeldes freigelassen werden. Es schwebten zunächst Verhandlungen, ob Ackerweiser auf Ehrenwort freigelassen werden sollte. Die deutschen Gerichtsbehörden sind jedoch darauf nicht eingegangen. Ackerweiser hat bereits wegen Abwendung des Lösegeldes telegraphiert.

Hamburg, 1. August. Heute früh wurde im Zentrum der Stadt in der Klosterstraße ein Raubmord entdeckt. Dort ist der 57jährige Johannes Menzel, Professor der Schiffswerkstattfirma Behne u. Pöbe, erschossen aufgefunden worden. Die Leiche lag mit dem Kopf nach unten auf einem alten Kontorjackett. Die Täter haben ihn mit einer Raute auf dem Kopf erschossen, nachdem sie Menzel eingeschlossen hatten. Die Tat muß gefehert vor 12 Uhr nachts verübt worden sein, denn Menzel hatte die Angewohnheit, bis spät in die Nacht zu arbeiten. Die Mörder haben es augenscheinlich auf die am 1. August auszugehenden Gefährten abgesehen gehabt, die sie im Gedächtnis vermuteten, aber nicht fanden; denn Menzel bewahrte das Geld gewohnheitsmäßig im Schreibtisch auf.

Deutsche Telegraphie im Großen Ozean. Sines, 1. August. Deutschland ist jetzt mit seinen Befähigungen im Großen Ozean durch drahtlose Telegraphie verbunden. Zwei große Aussenstationen werden in Neu-Guinea errichtet, die die Verbindungen mit den Inseln Samoa und Nauva bewerkstelligen.

Bekandfahrt eines französischen Unterseebootes. Paris, 1. August. Das französische Unterseeboot „Brumaire“ ist eben von einer Fernfahrt nach Cherbourg zurückgekehrt, die es auf über 300 Meilen ausdehnte. Das Boot hat die Straße mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 12 Knoten pro Stunde zurückgelegt.

Amerikanische Polizeikorruption.

New York, 1. August. Bei der Untersuchung in Sachen des kolonialen Mordes, wo Jap Nole vorgestern auslegte, daß der Polizeileutnant Becker ihn als Vermittler für polizeiliche Verpfändungen gedachte, erklärte der Spieler getrieben, daß über hundert kleine Morde in New York begangen, die an die Polizei bis zu 500 Dollar monatlich zahlten. Der Staatsanwalt verurteilt, für diese kanariensprache Aussage Beweismaterial zu erbringen. General Bangham, der vor Jahren den Koffen als Polizeipräsident befehligte, erklärte, daß Millionenströme jährlich von unethischen Gefährten an die New Yorker Polizei bezahlt werden, sei es durch Bestechung, wie auch Erpressung. Er versicherte ferner, daß er ein Vermögen von einer Million Dollar hätte erwerben können, wenn er alle Quellen, die ihm zur Verfügung standen, ausbeutet hätte. Während seiner Wirksamkeit als Polizeipräsident waren ihm ein 200 000 Dollar als Bestechungssumme und ein monatliches Gehalt von 500 Dollar angeboten worden, wenn er sich dazu verstehen würde, einem bekannten Bauingenieur vor der Öffentlichkeit die Hand zu drücken. General Bangham hält es für unmöglich, genügend Beweismaterial für die Behauptungen zu finden. Über der Staatsanwaltschaft erhob sich dennoch Bestechungsschiff zu erbringen, und zwar räumte er auf die Hilfe Jap Nole und der anderen Gelangenen.

Schimmelrottenberg f.

Hilms, 1. August. Der bekannte Berliner Karvynologe Geheimgart Prof. Albert Stolberg ist hier auf einem Spaziergang an einem Schlaganfall plötzlich verstorben.

Schwerer Unfall.

Berlin, 1. August. Heute früh ereignete sich in der Werkzeugmaschinenfabrik Rudwig Säme u. Co. Ht.-Ges. ein schwerer Unfall. Zwei Arbeiter waren auf einem Gerüst mit Montierungen beschäftigt, als der große Kranführer, der durch die ganze Werkstatthalle führt, in Bewegung gesetzt wurde. Der schwere eiserne Kran, der sich unter dem Kranführer befindet, schlug die Arbeiter vom Gerüst herunter. Sie fielen aus einer Höhe von 4 Metern auf unten aufgestellte Maschinen und erlitten beide schwere Verletzungen, so daß einer von ihnen bereits gestorben ist.

In den Westland erhoben.

Budapest, 1. Aug. Der in Berliner Finanzkreisen auf bekannte Direktor der Ungarischen Bank Bruno Balogh ist um 10 Uhr in den Westland erhoben.

Die Trauer in Japan.

Tokio, 1. August. Nach den ersten Abmachungen wird die Totenfeier für den verstorbenen Kaiser in Tokio stattfinden, während seine Leichentruhe in Kioto beiseite gewahrt. Der Minister des Innern hat dem Lande eine einjährige Trauer auferlegt.

Mio de Janeiro, 1. August.

Auf der Zentral-Brazilianischen Bahn hat sich infolge Zusammenstoßes ein großes Unglück ereignet, dem über 300 Personen zum Opfer gefallen sein sollen.

Halleher Marktbericht vom 1. August.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telefon 1282, 1283, 1602.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Large table with multiple columns: Dividende, Zinsen, Kursnotiz, and various bank/stock entries. Includes entries for Deutsche Fonds, Stadtanleihen, and other financial instruments.

Wasserstand der Saale. Trotha, 31. Juli abends 1,28 m. 1. Aug. morgens 1,15 m.

Sonnabend, den 3. August,
Alte Promenade 23, Nähe Stadttheater.
 Der erste Käufer erhält ein Kaffee-Service.
Nahrungsmittel-Haus

Geschäfts-Eröffnung!
 || Jeder Kunde erhält ein wertvolles Geschenk. ||

Rothenburger Versicherungs-
 (Gegr. 1856) Anstalt a. G. in Görlitz

Die Anstalt schließt ab:
 Lebensversicherungen mit ärztlicher Untersuchung von
 3000 Mark an.
 Sterbegeldversicherungen ohne ärztliche Untersuchung von
 100 Mark an bis zu 5000 Mark.
 Kinderversicherungen mit und ohne Bonifikation von
 100 Mark an bis zu 10000 Mark.
 Billige Prämien. — Sehr vortheilhafte Bedingungen.
Alle Überschüsse fallen den Versicherten zu.
 Eintritt der Dividendenberechnung bereits nach drei Kalenderjahren.
 Dividende seit 1898 stündlich 25 Prozent einer Jahresprämie,
 für ältere Versicherungen 50 Prozent.
 Stand am 31. Dezember 1911:
 Rund 300 000 Versicherungen mit einer Ver-
 summe von ca. 123,6 Millionen Mark
 Gesamtvermögen 31,3 Millionen Mark
 Plus gezahlte Sterbegelder usw. 24,9 Millionen Mark
 An die Versicherten gezahlte Dividenden 8,7 Millionen Mark
 Nähere Auskunft erteilen und Beiträge nehmen entgegen die
 Direktion sowie sämtliche Geschäftsstellen der Anstalt.
 Geeignete Mitarbeiter aus allen Kreisen gesucht.

Sonderangebot

nur 1. bis 31. August gültig.
Visit 1 Dtd. **5 Mk.**
Prinzess 1 Dtd. **6 Mk.**
Gabinet 1 Dtd. **15 Mk.**
 Familiengruppen 6 Stück von **12** Mark an
 Vergrößerungen von **5** Mark an
 Nur prima Matbilder.
 Garantie für beste Ausführung.
Atelier Hein Gr. Ulrichstr. 38.
 Fernruf 2241.
 (früher Hein & Roggenkamp).



Webber's
Carlebader
Kaffeegewürz
 Seit Grossmutter's
 Jugendzeiten
 bewährtes u. beliebtes
Kaffee-
Verbesserungsmittel
 Einzig echtes
 Originalprodukt,
 jedes andere,
 ohne Schutzmarke,
 ist nur Nachahmung.

Ich bin bis Ende August
verreist.
 Herr **Dr. F. Mekus**
 Blücherstr. 3
 wird mich vertreten.
 Geheimrat
Dr. Mekus.
Von der Reise
zurück.
Dr. H. Böttger.
Von der Reise
zurück.
Prakt. Zahnarzt
Max Hirsch,
Gr. Ulrichstrasse 3,
 — Neubau Wollmer —
Zurückgekehrt!
Dr. Koegel.
 Ausbeiferin i. Weichh. i. u. auß.
 d. S. Hallenstr. 1, III. u. S. Gallm.



Ein höchst interessantes Buch:
Heroen im Negligé
 Fürsten und Genies in Weimar und Bayreuth
 Ergänzliche Schattenrisse
 von
Paul Daehna.
 Preis in farbigem Umschlag M. 3.—
 elegant gebunden M. 4.—

Jeder Kunstliebhaber und Künstler, vor allem
 aber jeder Besucher der **Bayreuther**
Festspiele und der **Markgrafenstadt** am
 roten Main sollte das **höchst originelle, amü-**
sante Buch lesen! Besonders interessieren auch
 die geistigen Brücken nach **Weimars klassischen**
Stätten, sowie die den **lustigen Markgrafen** und
Herzögen gewidmeten Kapitel.

Carl Weiser, der Weimarer Poet, schreibt:
 „Wir lesen mit Freude und Hochgenuss Ihr
 famoses Buch. Bravo! Bravo! Hölzerkeit dröhnt
 durch unsere Hallen!“

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.
Verlag Otto Hendel, Halle a. S.



Rex-Einkoch-
Apparate
 M. 7.50, 10.—, 12.—, 14.—
Rex-Gläser
 45, 50, 60, 65, 70 Wp.
Dreyer's Fruchtstift-
 „Rex“
 liefert ohne Waschen, Mischen
 oder Auspressen der Früchte
 in 1/2-1 1/2 Stunde fertige,
 naturreine Fruchtstäfte.
 50-60% Zuckersparnis.

Niederlage in Reg.-Fabrikaten:
Max Herrmann, Gr. Ulrich-
str. 57,
 vorm. Wilh. Heckert.

Uns kann nichts mehr passieren
 seitdem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch
Gummiol-
Politur
 verwendet!
Glättet nicht!
 Kein anderes Produkt ersetz
 Gummiol-Politur.
 Zu haben
 in Drogerien!

Continental
Gummi-Absätze
 Angenehm, weich und elastisch!
 Dauerhafter als Leder! Eine Wohltat für jeden!
 Verlangen Sie von Ihrem Schuhmacher
CONTINENTAL
Gummi-Absätze
 auch erhältl. in Lederhandlungen u. Schuhgeschäften.
 Schwelmer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H.,
 Schwelm I. W.

Klettenwurzel-Haaröl
 von **Carl Jahn** in **Gotha**,
 feinstes, bestes Zollettenöl zur Er-
 haltung, Kräftigung u. Beschöne-
 rung des Haars, zur Beseitigung
 des Haarbodens und Beilegung
 des Schuppen. Seit über 50 Jahren
 eingeführt, bewährt und überall
 von der Kundechaft rühmend
 empfohlen. — Allein zu haben in
 Flaschen mit Siegel und Firma
 des Herstellungsbesizers a 75 u.
 50 Pfg.
Albin Hentze, Schmeierstr. 24.

Stöhnheit
 schnell u. sicher
 echte
Cosmos
Seite
 Phare an der Verkaufsstelle
 Zu haben in allen Obsthandlungen
 Godehagen.

Junge Mädchen und
Frauen,
 die infolge ungenügender Ernäh-
 rung, mangelhafter Blut u. Stoff-
 wechslung, Verdauungs- und Blut-
 armut wenig leistungsfähig, leicht-
 erregbar, schwach und bittlerlich
 sind, müssen **Albinoherber**
Wurzelsäfte als wirksame Hilfe
 ansehen. Eine Dose von einigen Wochen
 genügt zumeist, um die Wangen zu
 roten, Kraft u. Wohlbehagen, Froh-
 sinn u. Lebensmut wieder einfließen
 zu lassen. Von jeder Apotheke,
 u. Hersten allabendlich bezugsfertig.
 M. 65 Pfg. in fam. Apoth. u. Dro-
 gerien: Dr. Kiefer, Gotha, 1910.

Darlehensvermittler
 auch für Hypoth., Erbsch. u.
 Besitze überall von fam. u. etw.
 gef. Hilfe gesucht. Off. unter
 U. O. 515 an Hausenstein u.
 Vogler A.-G., Hamburg.

Chrenverfänger.
 Die große Zehlbilgung, die ich
 gegen Herrn und Frau Sirch,
 Hauptstraße 1, ausgesprochen
 habe, nehme ich hiermit mit Be-
 dauern zurück und erkläre dies
 fallen für stichhaltig u. unfähige
 Leute.
 Frau K. Seifert.

Familien-Nachricht.
 Am 27. Juli starb zu Blankenburg a. H. nach langem,
 schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Grossmutter
 und Schwiegermutter
Agnes von Scholten geb.
 von Thielau.
 Im Namen der Hinterbliebenen Prof. Dr. v. Scholten.
 Halle a. S., Grunheide, Metz. 7045

Hundehalsbänder
 mit eingearbeiteten Namen,
 solide Ausführung,
 zu billigen Preisen.
Paul Gölnder,
 Gatterwarenfabrik,
 Leipzigerstr. 79,
 neben Hotel Roten Hof.

„Oetting“
 Gr. Steinstrasse 12
 Vollständige Ausstattungen für
 Gebirgs- u. Seereisen,
 bessere Qualitäten.
 Rohrplatten u. Vulkanfibre
 Koffer u. Taschen
 zu billigen Preisen

Unschön ist Korpusen
 Fettleibigkeit
Wendelsteiner Entfettungstee
 M. 2.— und M. 3.50.
 Fettzehrnde, allseitig verminderte
 Kräfte, Pflanzen und Obst
 bringen besten Erfolg. Ein-
 fache Körperabnahme und
 geben schlanke und grässige
 Figur. Teile: 100 Centen.
 Tonicus, Tonicus, Tonicus.
 Casa, Sagra, Salsicaria, Cortez
 salis, Waldrian, Kamillen, Aloe,
 Süssholz. Zu haben in den Apo-
 theken: Adlers, Wollmer, Wollmer,
 Engel, Apotheken.

Erich Scherzer,
 Gartenbau
 Bollbergerweg 114, Weinberg 2,
 Anlage u. Instandhaltung von
 Gärten.
 Fernruf 3804.



Ehe Sie ein Auto kaufen,
 verlangen Sie billigstes
 Angebot der
Adler und
Brennabor.
 Ständige Ausstellung
 moderner Autos,
 Zubehör, Pneumatics,
 Reparaturen schnell u. billig.
Heber & Streblow,
 Maschinenfabrik
 Auss. Deitzscherstr. 10.

Herren-Uhrketten
 Juwelier **Tittel,**
 Schmeerstraße 12, Ecke Japantstr.

Richard Beckers
 Lager fertiger
Zimmertüren in
 in gewöhnlicher und moderner Ausführung.
Futter, Bekleidungen etc.
 — Jedes Quantum sofort lieferbar. —
 Braunschweig, Frankfurterstr. 32.

Gebrüder Baensch,
 Dölan bei Halle S.
 Post u. Eisen-Station, Fernruf Halle 1137.
 Betriebsbeginn 1872.
Schamottefabrikate
 für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hoch-
 basischen, hochfaserigen und härtesten Qualitäten.
Schamottemörtel u. Feuerzement
 fertig zum Gebrauch.
Stamprkollin für Eisengiesereien.
 Krollin- und Ton-Gruben.